

EDM IM MUSIKUNTERRICHT

Eine Fortbildung im Rahmen des Projektes
DigiProSMK

Paul Geßner - Universität Potsdam
Benjamin Hecht – hmt Rostock

www.digiprosmk.de

Ziele der Fortbildung

- Grundlagen der elektronischen Tanzmusik (#schnupperkurs)
- Musizieren eines eigenen EDM-Tracks an verschiedenen Stationen

Das kann die Fortbildung nicht liefern

- umfängliche Auseinandersetzung mit dem musikalischen Genre inklusiver aller Sub-Genres
- detaillierte Kenntnis aller Instrumente an den Stationen

Aufgabe

Gestaltet in Gruppen einen einfachen und kurzen EDM-Track. Euer EDM-Track sollte einen klaren Anfang, ein klares Ende und alle Bausteine der EDM-Musik aufweisen.

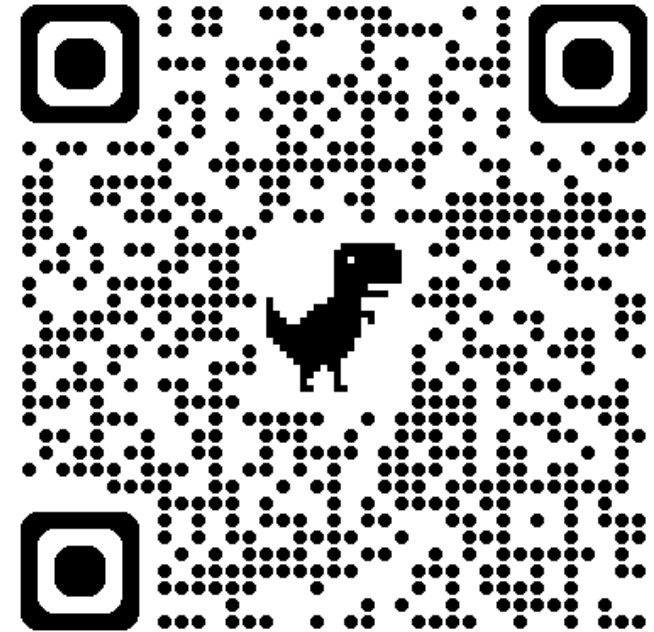
Zusatz: In eurem EDM-Track muss mindestens einen Break, Übergang und/oder Fill vorkommen.

Vorgehen:

- Geht in Gruppen.
- Schaut euch in Gruppen die ersten sieben Videos in der Youtube-Playlist. Besprecht nach jedem Video ggf. offene Fragen miteinander.
- Schaut euch nach Bedarf das Tutorial/die Tutorials eurer entsprechenden Station an.
- Gestaltet euren EDM-Track an eurer Station.

Die Stationen

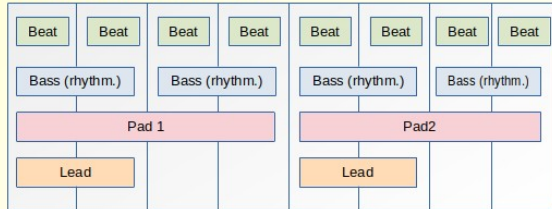
1. iPad (Garage Band) (2x max. 4 Personen)
2. Akustikstation (max. 5 Personen)
3. Korg Volcas (max. 6 Personen)



[Tutorials EDM im Musikunterricht](#)

EDM-Bausteinkasten

EDM-Bausteine und Form

Bausteine	Form
<p>Beat</p> <ul style="list-style-type: none"> Kick (four on the floor) Snare/Clap (zumeist Backbeat) Hi-Hat (OffBeat, Achtel, Sechzehntel im Background) 	<p>Kompositorische Strukturen</p> <p>Loops mit unterschiedlicher Länge innerhalb von vier oder achttaktigen Strukturen. Bsp.:</p>  <p>→ additives Verfahren: die Turnarounds sind zumeist mit einer Veränderung verbunden</p>
<p>Bass</p> <ul style="list-style-type: none"> KIS: wenig harmonische Wechsel, oftmals kontrapunktisch zu denken, Skalen teils nicht Dur/Moll – bspw. phrygischer Tonvorrat mögliche Patterns: OffBeat, DownBeat, punktiert, Liegetöne 	<p>Breaks</p> <ul style="list-style-type: none"> bspw. im siebenten oder achten Takt entscheidende Elemente (Kick, Beat komplett...) wegnehmen manchmal auch nur am Ende des achten Taktes
<p>Pad</p> <ul style="list-style-type: none"> Liegetöne, KIS typisch: Moll-Sept, Maj-Sept oder auch nur zweistimmig, leere Quinten, kein spez. Tongeschlecht rhythmischer Ruhepol → <i>Arpeggiator</i> 	<p>Fill</p> <ul style="list-style-type: none"> zumeist eintaktig, rhythmische Alternative zu den Patterns in der Hauptform
<p>Lead</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodiebewegung Loop gern alterierender Tonvorrat, Kirchentonarten (phrygisch, pentatonisch) KIS 	<p>Übergänge/Build-Up</p> <ul style="list-style-type: none"> Vier- oder Achttaktformen mit entscheidenden gestalterischen Unterschieden zur Hauptform Bsp. Riser: Bass und Beat fallen weg, obere Stimmen werden "angereichert" bzw. aufgebaut (Filter, Drive, Shutter, Aufbau der Melodie etc.) Bsp. SnareRoll: rhythmische Steigerung der Snare anschließend Drop: Rückgang zur ursprünglichen Hauptform

Evaluation der Fortbildung



QR-Code zur Evaluation

URL: <https://www.soscisurvey.de/digipros/mk/>

EDM im Musikunterricht

Angebot der CoPs 3 und 5

DAUER: ca. 15 Minuten

Vielen Dank